

Beförderungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **11 (1938)**

Heft -

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

liegenden, immer spionage- oder abhorchverdächtig, wenn sie nicht in gewissen Gebieten überhaupt ausser Betrieb gesetzt worden sind. Dass das Militärnetz nur die absolut notwendigen Verbindungen ermöglicht und sehr «dünn» sein wird, liegt auf der Hand, und ebenso klar ist, dass all das viele Geschwätz, das in den Manövern der letzten Jahre unserer Militärverwaltung jeweils Zehntausende von Franken gekostet hat, aufhören muss.

Der erste Wiederholungskurs der Tg. Pi. Kp. 5 war somit nicht nur der erste Schritt aus dem Dunkel eines unverstandenen und missachteten Daseins in das Licht tätiger und unentbehrlicher Mitwirkung bei der Truppenführung; er hat uns auch wertvolle Lehren gegeben, die für die Ausbildung, den Einsatz und die Führung der Telegraphentruppen auch heute noch massgebend sind.

Beförderungen

Im WK 1938 (4. bis 16. Juli) der **Fk. Kp. 6** wurden befördert:

Zum *Wachtmeister*: Korp. *Stahel Emil*, 14; Korp. *Ruther Adolf*, 15.

Zum *Gefreiten*: Pi. *Rizzoli Peter*, 05; Pi. *Schmidlin Friedrich*, 07; Pi. *Schreiber Albert*, 15.

Besondere *Auszeichnungen* erhielten: Korp. *Habicht Ernst*, 16, das Scharfschützenabzeichen; Pi. *Rutschi Paul*, 17, den Pi.-Stern.

SEKTIONS MITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BADEN U.O.V. Offizielle Adresse: Oblt. J.E. Haury, Bahnhofplatz 3. Postcheckkonto VI 2683 (U. O. V.), Telephon Geschäft 21.421 (intern 227), Privat 23.730

Monatsrapport vom 15. Juni bis 15. Juli 1938:

Nebst dem Abschluss der Kurstätigkeit stand die am 26./27. Juni *vom UOV mit Pontonierfahrverein, Kavallerieverein und Pioniersektion durchgeführte Felddienstübung* im Vordergrund des Interesses. Bei dieser Uebung hatten wir erstmals Gelegenheit, mit den Kameraden anderer Waffen zusammenzuarbeiten.

Die von Herrn Hptm. *Bossi* aufgebaute Uebung behandelte folgendes Thema:

Das verstärkte J. R. 2 ist am 1. Operationstag (1. O. T.) per Bahn aus der Westschweiz kommend in Brugg und Turgi ausgeladen worden, wobei